

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat BM	Vorlage Nr.: 67/2019 öffentlich													
FBL: Herr Robens AbtL: Frau Conen Verfasser/in: Frau Tilmann	Mitzeichnungen						Beschl.-K.	Nach- haltigkeit							
<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>															
Vorgesehene Beratungsfolge															
Gremium						Datum									
Haupt-, Sozial- u. Personalausschuss						19.02.2019									
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.															

Haushaltsmäßige Auswirkungen	
☐	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).
☐	für das lfd. Haushaltsjahr
☐	für Folgejahre
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.

TOP	Crowdfunding im Zuge von Bürger.Mit.Wirkung
------------	--

Beschlussvorschlag

Eine Crowdfundingplattform wird im Rahmen von Bürger.Mit.Wirkung bei der Volksbank Erft eG eingerichtet.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Ziel ist die Einführung bzw. Umsetzung einer Crowdfundingplattform auf Spendenbasis zugunsten von Projekten/Maßnahmen der Bürger.Mit.Wirkung mit der Volksbank Erft eG.

2. Sachverhalt

Crowdfunding ist eine Gruppenfinanzierung. Durch diese Art von Finanzierung können Geschäftsideen und Projekte umgesetzt werden. Meist sind die Kapitalgeber der Crowdfunding-Projekte Internetnutzer. Der HSPA hat am 15.06.2015 beschlossen, dass Crowdfunding auf Spendenbasis zugunsten von Projekten/Maßnahmen aus gemeinnützigen Anträgen an den Rat der Kreisstadt Bergheim einzuführen ist. Dafür ist ein Kooperationspartner zu finden, der sich finanziell und operativ in dieses Projekt einbringt. Somit soll die Finanzierungsart Crowdfunding eine zukünftige Möglichkeit sein, Projekte umzusetzen, bei denen eine Unterstützung durch städtische Finanzmittel nicht möglich ist.

Die Volksbank Erft eG bietet als Partner im Bereich Crowdfunding nicht nur eine kostenlose Plattform (siehe Anlage I und Anlage II) an, sondern betreibt auch Co-Funding. Um das Crowdfundingvorhaben mit der Volksbank Erft eG umsetzen zu können, benötigt die Kreisstadt Bergheim zunächst ein Abwicklungskonto bei der Volksbank Erft eG. Dann muss das jeweilige Projekt auf der kostenlosen Crowdfundingplattform www.volksbank-erft.viele-schaffen-mehr.de beschrieben und dargestellt werden, um potenzielle Geldspender zu finden. Dabei können auch Bilder und Videos verwendet werden und die Finanzierungssumme muss genannt werden (siehe Anlage III). Zudem empfiehlt die Volksbank Erft eG, dass ein Dankeschön für das Spenden eines gewissen Geldbetrags zur Verfügung gestellt wird, welches bei Erfolg an die Unterstützer verschickt oder ausgegeben wird.

☐	Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	Abstimmungsergebnis: ☐ einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
☐	Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	
☐	Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	

Das Projekt durchläuft dann eine zweiwöchige Startphase, in der Menschen gesucht werden, die spenden möchten (sogenannte „Fans“). Für bestimmte Geldbeträge, die erreicht werden sollen, muss es zunächst eine gewisse Anzahl an Fans geben. Hierzu hat die Volksbank Erft eG folgende Richtlinien aufgestellt:

Für eine Projektsomme ...

- ... bis 500 Euro benötigen Sie mindestens 10 Fans.
- ... von 501 bis 1.000 Euro benötigen Sie mindestens 20 Fans.
- ... von 1.001 bis 2.500 Euro benötigen Sie mindestens 25 Fans.
- ... von 2.501 bis 5.000 Euro benötigen Sie mindestens 50 Fans.
- ... von 5.001 bis 7.500 Euro benötigen Sie mindestens 75 Fans.
- ... über 7.501 Euro benötigen Sie mindestens 100 Fans.

Sobald das Projekt genügend Fans erhalten hat, wird es für die Finanzierungsphase freigeschaltet. Wird erkenntlich, dass nicht genügend Fans erreicht werden, kann vor Ablauf der Startphase, das Projekt nochmal zurückgesetzt werden und somit ein neuer Startphasendurchlauf gestartet werden. Nach Erreichen der benötigten Fananzahl werden 3 Monate Zeit zur Verfügung gestellt, in denen die Menschen ihren finanziellen Teil beitragen können. In der Zeit sollte die Institution mit Werbung unterstützen, um mehr Spender zu aktivieren. In der Finanzierungsphase können die Teilnehmer/ Unterstützer die Höhe ihres finanziellen Beitrags festlegen und für den Erfolgsfall (falls vorhanden) das Dankeschön anfordern. Die Volksbank Erft eG unterstützt jedes Projekt in der Finanzierungsphase durch Co-Funding. Für jeden Unterstützer der mindestens 5€ spendet, gibt die Volksbank weitere 10€ dazu. Das Co-Funding finanziert die Volksbank Erft eG über einen Spendentopf, der jährlich aufgefüllt wird (Anlage IV).

Wenn am Ende der Zeit nicht die volle Summe, die für das Projekt veranschlagt wurde, zusammengetragen wurde, erhalten alle Spender ihr Geld zurück und das Projekt kann zunächst nicht umgesetzt werden. Es gibt aber dann die Möglichkeit, ein solches Projekt nochmals auf der Seite darzustellen und einen zweiten Anlauf zu starten. Wenn jedoch in der Zeit der vorgegebene Betrag erreicht wird, zahlt die Volksbank Erft eG das Geld aus und den Spendern wird ein Dankeschön zugesandt. Die Volksbank Erft eG benötigt dann wiederum nach Umsetzung des Projekts eine Rechnung als Nachweis, dass das Geld für das vorgesehene Projekt auch genutzt wurde. Zudem ermöglicht die Plattform, die weiteren Schritte des Projektes zu dokumentieren und den Erfolg festzuhalten.

Den Spendern stehen die verschiedensten Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung wie Onlineüberweisung, paydirekt, Kreditkartenzahlung, Giropay, Überweisung mittels Überweisungsträger oder auch Barzahlung in einer der Filialen. Bei der Barzahlung ist jedoch kein Co-Funding möglich aufgrund der Datenschutzverordnung. Zudem haben die Spender die Möglichkeit anonym zu spenden oder öffentlich sichtbar zu spenden. Hierzu kann auch eine Excelliste der „öffentlichen“ Spender durch die Plattform erstellt werden, was als Grundlage für mögliche Spendenquittungen dienen kann.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Entfällt

5. Bürgerbeteiligung

Erfolgt im Rahmen der Umsetzung der Crowdfundingmaßnahmen

6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Entfällt